

Rezension zu Susan C. Awe (2006) *The Entrepreneur's Information Sourcebook. Charting the Path to Small Business Success.* Westport: Libraries Unlimited 2006, \$ 35, ISBN 1-59159-242-3 247

von Wolfgang Ratzek

Sie wird zwar immer wieder von Politikern propagiert, aber kaum ernsthaft betrieben: Politik für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Nach der diesbezüglichen Einteilung der EU wird definiert, dass Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern und einem Umsatz von weniger als € 10 Mio. als kleine und Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeiter und einem Umsatz von weniger als €50 Mio. als mittlere Unternehmen gelten. Dazu kommt in wachsender Zahl noch eine weitere Qualität: die Kleinstunternehmen, oder in der Sprache der EU „Mikrounternehmen“, mit weniger als 10 Mitarbeitern und einem Umsatz von weniger als €2 Mio. Ursachen für die Zunahme des letzten Typus lassen sich einerseits im steigenden Arbeitsdruck für viele abhängige Beschäftigte und in der häufig als eine Alternative zur Arbeitslosigkeit gesehene Selbstständigkeit ausmachen. Dabei steht eines fest: Ohne Information über den Markt an sich und die relevanten Marktsegmente, über (steuer-) rechtliche Anforderungen, über Personalmanagement oder Verhandlungstechniken dürfte das Vorhaben einer Existenzgründung zum Scheitern verurteilt sein.

Obwohl primär für die USA konzipiert, bietet das Buch von Susan C. Awe auch für deutsche Interessenten einen Nutzen, wenn es um die wirtschaftlichen oder psychologischen Aspekte der Unternehmensgründung geht.

Susan C. Awe beschreibt, was für einen gelungenen Start einer Unternehmensgründung alles zu bedenken und zu tun ist. Dabei geht sie sehr strukturiert vor und erläutert die einzelnen Phasen der Unternehmensentwicklung: Planung, Gründung, Wachstum und Erhaltung („Maintaining“). Dabei ist das Buch kein Ratgeber im üblichen Sinne, wie sich wahrscheinlich Hunderte allein auf dem deutschen Buchmarkt finden – sondern vielmehr eine Art kommentierte Begleitbibliografie. Für jede der genannten Phasen werden dutzende und nützliche Print- und Internet-Informationsquellen beschrieben. Die Kapitel umfassen so bedeutende Themen wie „Kapitalbeschaffung“, „Personalbeschaffung“, „Rechtsformen“ (und damit auch Fragen der Haftung), „Steuern“, „Marketing“, „Wachstumsstrategien“ und zudem Tipps für einen geordneten Rückzug.

Jedes Kapitel wird durch einen leicht lesbaren und informativen Theorieteil eingeleitet. Danach folgen die annotierten Quellenverweise für die thematische Vertiefung.

Das Buch ist besonders für Bibliotheken zu empfehlen, deren Kunden die Gründung eines Unternehmens planen.

Zusätzlich besitzt es noch eine andere Qualität, die auf den ersten Blick kaum auffällt: Susan C. Awe ist *Assistant Professor* und Direktorin der *Parish Memorial Library* der Universität von New Mexico, Albuquerque. Mit anderen Worten: Das Buch ist von einer Bibliothekarin verfasst. Susan C. Awe demonstriert damit gleichzeitig, wie neue Dienstleistungen und neue Einnahmequellen im Bibliothekswesen aussehen könnten. Dieser Aspekt verdient meines Erachtens eine besondere Aufmerksamkeit.